

Die Fachzeitschrift für Führungskräfte und Betreiber

golfmanager

Ausgabe 1/21 • G 14043

Überirdische Erwartungen?

Anlagenverantwortliche
zunehmend unter Druck

Eingeschränkte Verfügbarkeit von Golfrunden
Clubmitglieder und Gastspieler in Pandemie-Zeiten

Weitere Themen:

- Zahl der organisierten und nicht-organisierten Golfer wächst
- Über Corona, Plattentektonik und den Messias
- Das Insektenschutzpaket und seine Maßnahmen



PROFESSIONALISIERUNG, INNOVATIONEN UND ENGAGEMENT FÜR DIE NATUR
Michael Schalt, CCM 4 (2020), Clubmanager Golfclub Abenberg

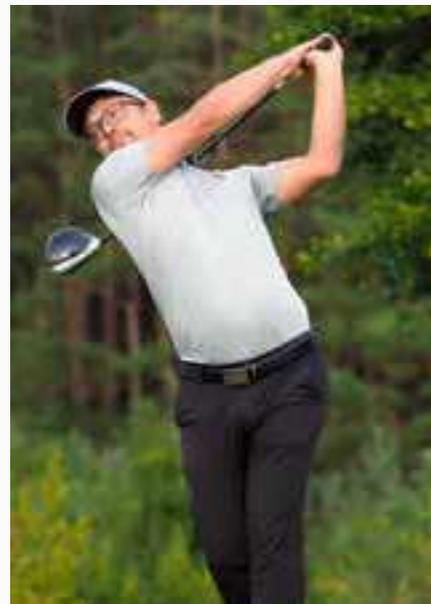
Der Golfclub Abenberg setzt auf Professionalisierung sowie innovative Konzepte für Neuinteressierte und engagiert sich stark im Umweltbereich Golf&Natur.

Professionalisierung nennt Michael Schalt, CCM 4 (2020), als eines seiner großen Missionen und Aufgabengebiete für den Golfclub Abenberg. Authentisch wirkt dies allemal, wenn der 31-Jährige über dieses Ziel spricht. Als Golfspieler wirkte Schalt einst ebenfalls einmal national auf höchster Ebene als Bundesligaspieler des GC Herzogenaurach. Aus dieser vierjährigen Zeit zwischen 2014 und 2018 kann der gebürtige Ansbacher so einiges in seinen Job als Clubmanager übertragen. „Diese Erfahrung bringt mir in vielerlei Hinsicht etwas“, betont der Sport-Ökonom. Nach seiner rund vierjährigen Tätigkeit von 2014 bis 2018 als Assistant Manager im GC Herzogenaurach ist Schalt bereits im jungen Alter von 29 Jahren auf der Golfanlage in Abenberg als hauptverantwortlicher Clubmanager eingestiegen. Dort verspürte er zum einen seit seinem Amtsbeginn Respekt, zum anderen sieht er bei sich ein Einfühlvermögen für die Belange der Mitglieder. „Ich habe Verständnis für die Wünsche der Golfer, die ich aus der eigenen Erfahrung kenne“, sagt das GMVD-Mitglied.

In Sachen Professionalisierung auf der Anlage in der Kleinstadt im Landkreis Roth rund 20 Kilometer südlich der Nürnberger Stadtgrenze hat sich der in Ansbach aufgewachsene Mittelfranke so einiges vorgenommen. Die Digitalisierung, Eventmanagement sowie gezielte PR-Maßnahmen gehören für den CCM insbesondere dazu. Für die derzeit 20 Mitarbeiter des Golfclubs gilt es, den 1.200 Mitgliedern einen bestmöglichen Rahmen zu schaffen. Und dabei den Spagat zwischen eingetragenen Verein mit all seinen identifikationsstiftenden, gesellschaftlichen und sozialen Funktionen auf der einen sowie einer professionellen Führung mit einer Gewährleistung der Betriebssicherheit eines mittelständischen Unternehmens auf der anderen Seite zu meistern. „Wie ein Unternehmen führen und wie ein Verein leben, so lautet meine Devise“, sagt Schalt.

Spezielle Kundenansprache auf dem öffentlichen Kurzplatz

„Unser Ziel ist die kontinuierliche Weiterentwicklung zur führenden Golf-Anlage in Nordbayern“: dieses ambitionierte Ziel steht im professionellen Sponsoringkonzept des GCA. Aus Management-Perspektive hat Schalt in seinem Wirken seit Mitte 2018 in diesem Zusammenhang das ein oder andere Projekt angepackt.



Als aktiver CCM kann Michael Schalt die Wünsche der Mitglieder gut einschätzen. (Quelle: GC Abenberg)

Darunter befindet sich ein neues Konzept für den eigenen Kurzplatz. Zuvor als Warmspielmöglichkeit für einen der drei Neun-Löcher-Schleifen frequentiert, wurde aus dem seit 2013 bestehenden Sechschlochplatz mit dem unter Schalt angestoßenen Konzept „Feser6“ (nach dem namensgebenden Autohaus-Sponsor benannt) ein gut genutzter Platz. Insbesondere für Nicht-Golfer ist diese Anlage laut Schalt ein guter Einstieg in den Golfsport.

Dieser Zielgruppe entsprechend wurde auch eine neue Homepage erstellt, die stark von den Inhalten und Aufmachung auf der eigentlichen GCA-Webseite abweicht. „Für Nicht-Golfer sind viele Infos auf unserer Homepage nicht relevant. Deswegen haben wir diesen Website-Onepager gestartet“, erklärt Schalt. Informationen zum Platz, sowie Service-Informationen, Preise und Buchungsmöglichkeiten sind auf diesem komprimierten Online-Auftritt enthalten. Zudem legt Schalt Wert auf eine kreative Ansprache von Neukunden in Form von Events wie Golferlebnistagen. Ebenso bei Print-Publikationen wie dem Clubmagazin „33 GRÜNS“ oder dem Birdiebook.



Das Clubhaus beim GC Abenberg

(Quelle: GC Abenberg)

Vorreiter im „Blühpakt Bayern“

Auch in Sachen Golf&Natur hat sich Schalt klar und deutlich positioniert. Er selbst, Head-Greenkeeper Werner Nißlein und ein weiterer Mini-jobber kümmern sich eigens um die Belange von Golf&Natur-Projekten. Eine Kooperation mit zwei ehrenamtlichen Mitarbeitern des Landesbund für Vogelschutz (LBV) ergänzt dieses umfangreiche Umwelt-Engagement. Für Schulen werden über den LBV-Partner Golf&Natur-Rundgänge angeboten. Auf die Biodiversität – 111 Vogelarten wurden 2020 auf der Anlage gezählt – ist Schalt ebenso stolz wie auf das Einsammeln der Spendensumme von mehr als 100.000 Euro über den Förderverein, der sich für Golf&Natur-Zwecke sowie für die Jugendförderung einsetzt. „Wir wollen innovativ sein“, sagt Schalt. Als erster Teilnehmer beim „Blühpakt Bayern“ des Bayerischen Golfverbands darf dies der fränkische Clubmanager durchaus behaupten.

Das Engagement im Naturbereich hat Schalt nicht nur einen guten Kontakt zum bayerischen Umweltministerium verschafft, sondern insbesondere auch einen guten Draht zu den örtlichen Behörden. Der Stadtrat habe bei einem gemeinsamen Treffen auf der Anlage die vielfältigen Natur- und Umweltaktivitäten des Golfclubs be-

CCM-Graduierungsunterlagen 2021 verfügbar

Die nächste Graduierung steht vor der Tür. Der diesjährige **Einsendeschluss der Graduierungsunterlagen ist Mittwoch, 31. März 2021**. Bis zu diesem Stichtag müssen die Unterlagen, die nun zum Download zur Verfügung stehen, in der Geschäftsstelle des GMVD eingegangen sein.

Alle, die sich dieses Jahr erstmalig zum „Certified Club Manager“ (CCM) zertifizieren lassen möchten oder eine Umstufung bzw. Aktualisierung anstreben, können die aktuellen Graduierungsformulare im Internet unter www.gmvd-ccm.de



herunterladen und ausgefüllt per Post und E-Mail an die Geschäftsstelle des GMVD senden.

gutachtet. Im Anschluss war festzustellen, dass die anfängliche Skepsis gegenüber dem Golfplatz einer positiveren Grundstimmung gewichen ist: „Viele der Stadträte, die auf der Golfanlage waren, haben so ein anderes Bild bekommen.“

Auf Wachstum folgt die Kundenbindung

Die Corona-Situation 2020 war für Schalt ebenso wie für viele seiner Amtskollegen eine besondere Situation. Eine Ansprache von Mitgliedern

während des zweiten Lockdowns erfolgte über das Format eines online Golf Live Talk. Insgesamt brachte das Jahr 2020 eine besondere Erkenntnis. „Wir hatten einen großen Andrang nach dem ersten Lockdown, der sich in Bayern bis zum 5. Mai erstreckte. Der Altersdurchschnitt der Interessenten war deutlich niedriger“, erinnert sich der DGV-Golfbetriebswirt. Weniger Urlaub im Ausland und mehr Freizeit nennt der CCM als Gründe des Mitgliederzuwachses um netto knapp 100 Mitglieder. Das entspricht einer Steigerungsrate von knapp 30 Prozent gegenüber dem Vorjahr, als der

*Panorama auf dem Kurzplatz "Feser6".
(Quelle: GC Abenberg)*



Name: Michael Schalt

Geburtstag: 23. Juli 1989

Familienstatus: ledig

Werdegang:

- 10/2009 – 02/2015 Bachelor Studium Sportökonomie, Universität Bayreuth
- 08/2011 – 05/2012 Auslandsstudium mit Golfstipendium, Rocky Mountain College, Billings (MT, USA), Schwerpunkt: International Management
- 08/2014 – 01/2015 Bachelorarbeit in Zusammenarbeit mit dem Golfclub Herzogenaurach: „Stakeholderorientierte Analyse von Startzeiten auf Golfanlagen“
- 03/2013 – 03/2015 Organisation von Vertriebsveranstaltungen von Puma-Cobra-Golf
- 03/2014 – 05/2016 Assistant Clubmanager beim GC Herzogenaurach
- 03/2015 – 09/2015 Freier Autor beim Online-Portal Golf Post
- 04/2015 – 12/2015 Promoter bei Dreamliner Golf GmbH
- 10/2016 – 03/2017 Weiterbildung zum Golfbetriebswirt (DGV)
- 06/2018 – heute Clubmanager beim Golfclub Abenberg

Hobbys: Yoga, Joggen, Reisen, Golfen, Angeln

Hintergrundinformationen zum Golfclub Abenberg:

Abenberg. Entspannt golfen. Natur genießen. In Abenberg ist nicht nur sportlich-geselliges Miteinander zuhause, sondern auch über 110 Vogelarten sowie mehrere Völker Honigbienen. Im Jahre 2019 wurde die Anlage mit dem Gold-Zertifikat bei „Golf&Natur“ zum zweiten Mal ausgezeichnet. Die 27 Loch-Meisterschaftsanlage bietet Anfängern wie sportlich ambitionierten Golfern faire, aber herausfordernde Spielbahnen. Auf dem öffentlichen 6 Loch-Kurzplatz spielen Anfänger ihre ersten Runden, auch ohne Platzerlaubnis; erfahrene Golfer trainieren hier ihr „kurzes Spiel“. Allen Spielern stehen mehrere Übungsgrüns zum Chipping, Pitching und Putting zur Verfügung. Das öffentliche Ristorante Da Renato verwöhnt nach der Golfrunde mit italienischen und fränkischen Spezialitäten.

Weitere Informationen: www.golfclubabenberg.de



CCM im Allgemeinen sagt Schalt zu. „An CCM hat mir gefallen, Informationen über meinen beruflichen Werdegang zentral zusammenzufassen. Diese Unterlagen kann ich für die Zukunft entspannt pflegen. Und hier sehe ich auch auf einen Blick meine Wachstumspotenziale, die mir ein Ansporn sind, mich weiterzubilden und weitere Punkte zu holen.“

Schalt nutzt in Sachen Fortbildung gerne das GMVD-Netzwerk. Vor allem die Kombination des aktiven Golfspiels mit Networking gefällt ihm. 2020 hat Schalt die GMVD-Meisterschaft genossen und konnte im Zuge der Golfrunde gute Kontakte knüpfen sowie von Flightpartnern und anderen Teilnehmern interessante Informationen aus dem Golfmarkt erfahren. „Der GMVD ist für mich ein gutes Netzwerk in Deutschland, um unter Kollegen einen Austausch zu pflegen. Die GMVD-Meisterschaft war ein gelungener Tag für mich“, sagt Schalt.

Robert M. Frank
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
GMVD



Golf&Natur wird beim GCA großgeschrieben.
(Quelle: GC Abenberg)

Netto-Zuwachs an Mitgliedern schon 75 betrug.

Für 2021 sieht Schalt speziell im Zusammenhang mit dem Wachstum neue Herausforderungen auf sich zukommen. Insbesondere die Bindung der zahlreichen neuen Mitglieder steht dabei im Vordergrund, ohne dabei die bestehende Infrastruktur qualitativ zu beeinträchtigen. „Nicht die Neugewinnung, sondern die Bindung und die Umstrukturierung an der Basis wird das Thema sein“, sagt der Clubmanager. Eine derartig hohe

Wachstumsrate wie zuletzt wolle man auf Kosten der Mitgliederzufriedenheit nicht unbedingt. Wachstum werde man deshalb nicht als primäres Ziel anstreben. „Wachstum ist gut, aber nicht auf Kosten der Qualität.“

Nützliche CCM-Tools und Golfkunden

Bei seinen zukünftigen Aufgaben möchte Schalt insbesondere auf Tools zurückgreifen, die ihm im Zuge des CCM-Graduierungsverfahrens zur Verfügung stehen. Der Prozess des